



Protokollauszug

aus der
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-
hauptstadt Potsdam
vom 04.03.2015

öffentlich

**Top 6.3.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'
- Nummer: 7 Radfahren attraktiv und sicher machen
14/SVV/1064
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Prüfung des folgenden Bürgervorschlages vorzunehmen:

Vorgeschlagen wird, das Radfahren in Potsdam attraktiv und sicher zu machen. Dazu braucht es:

- eine Entkoppelung von den vorrangig vom Autoverkehr geführten Straßen,
- eine Anpassung der Ampelphasen zur "Grünenwelle" auf Radfahrgeschwindigkeit (25 km/h),
- Schnellfahrradweg mit Verbindung von Süd nach Nord,
- Trennung der Ampeln von Fußgängern und Radfahrern,
- mehr Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof und in der Innenstadt,
- ausreichend breite Markierungen, damit die Radfahrer einen guten Schutzraum erhalten (Bsp. Feuerbachstraße),
- Entschärfung der Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger am Landtag,
- glatter Radfahrstreifen auf Kopfsteinpflasterstraßen,
- Verbindung des Radweges zwischen der Lange Brücke am Anleger zur Speicherstadt und Richtung Hermannswerder mit Anschluss des Radweges Richtung Caputh.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 04.03.2015

Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Nummer:
7 Radfahren attraktiv und sicher machen
Vorlage: 14/SVV/1064

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Prüfung des folgenden Bürgervorschlages vorzunehmen:

Vorgeschlagen wird, das Radfahren in Potsdam attraktiv und sicher zu machen. Dazu braucht es:

- **eine Entkoppelung von den vorrangig vom Autoverkehr geführten Straßen,**
- **ein Anpassung der Ampelphasen zur "Grünenwelle" auf Radfahrgeschwindigkeit (25 km/h),**
- **Schnellfahrradweg mit Verbindung von Süd nach Nord,**
- **Trennung der Ampeln von Fußgängern und Radfahrern,**
- **mehr Fahrradabstellmöglichkeiten am Bahnhof und in der Innenstadt,**
- **ausreichend breite Markierungen, damit die Radfahrer einen guten Schutzraum erhalten (Bsp. Feuerbachstraße),**
- **Entschärfung der Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger am Landtag,**
- **glatter Radfahrstreifen auf Kopfsteinpflasterstraßen,**
- **Verbindung des Radweges zwischen der Lange Brücke am Anleger zur Speicherstadt und Richtung Hermannswerder mit Anschluss des Radweges Richtung Caputh.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 2 Seiten beigefügt.

Potsdam, den 17. März 2015

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel